

[10666.] Die Richter'sche Buchh. in Zwickau sucht:
1 Treumund, Vogelbärchen. Eine Erzählung aus den Zeiten des 30jährigen Krieges.

[10667.] Carl Jürgens in Spandau sucht:
1 Mommsen, römische Geschichte. 3. Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[10668.] Bitte um Rücksendung. — Hiermit richte ich wiederholt die dringende Bitte an Sie, mir von nachstehenden Werken alle ohne sichere Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernden Exemplare sofort zu remittiren, da meine Vorräthe hiervon fast ganz vergriffen sind:

Briefe des Prinzen Louis Ferdinand von Preussen an Pauline Wiesel.

Gespräche mit einem Grobian. Herausgegeben von einem seiner Freunde.

Lewes, Aristoteles. Aus dem Englischen übersetzt von J. V. Carus.

Leipzig, im Mai 1866.

F. A. Brockhaus.

[10669.] Die verehrlichen Sortimentsbuchhandlungen, welche von uns
Michelet, Naturrecht oder Rechts-Philosophie. 1. Bd. 1 $\frac{1}{2}$ 15 Sg^t netto.

à cond. erhalten haben, bitten wir hiermit nochmals um schleunige Zurücksendung der nicht abgesetzten Exemplare.

Wir werden diese Gefälligkeit dankend anerkennen.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[10670.] Dringend erbitte ich zurück:
Krug, G., über den Schutz der Fabrik- und Waarenzeichen. 1. und 2. Auflage.
Darmstadt, 30. April 1866.

Eduard Bernin.

[10671.] Zurück erbitte alle irgend entbehrlichen Exemplare von:

Böffler, das Pferd. 1. Fg. 4 Ngⁿ.

Mein Vorrath ist vollständig erschöpft.

Theobald Grieben in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[10672.] Ein im Antiquar-Geschäft erfahrener Gehilfe, der mit der Anfertigung wissenschaftlicher Kataloge genügend vertraut ist, wird für ein bedeutendes Antiquariat in einer der grössten Städte Norddeutschlands gesucht. Bei entsprechender Tüchtigkeit wird guter Gehalt und eine angenehme dauernde Stellung zugesichert. Etwaige Reflectenten mögen sich sub X. an die Exped. d. Bl. wenden. Der Eintritt kann zu jeder Zeit geschehen.

[10673.] Für eine Berliner Sortiments-Musikalienhandlung, verbunden mit Leihinstitut, wird zum sofortigen Antritt ein mit tüchtigen Sortimentskenntnissen ausgerüsteter Gehilfe gesucht. Adressen mit Zeugnissen und photographischer Karte sind an Herrn B. Hermann in Leipzig unter B. H. I. schleunigst einzusenden.

[10674.] Ich suche zu schleunigstem Antritt einen Gehilfen, welcher ein freundliches Aeußere, Gewandtheit im Sortimentsverkehr besitzt und in schriftlichen Arbeiten sicher und zuverlässig ist. Offerten mit Beifügung der Zeugnisse und womöglich mit der Photographie erbittet schleunigst direct per Post

M. Rudolphi in Hamburg.

[10675.] Zu baldigem Antritt suche ich einen im Sortiment bewanderten Gehilfen und bitte um directe Meldungen unter Beifügung von Zeugnissen.

Magdeburg, den 11. Mai 1866.

M. Kretschmann.

Creuz'sche Buchhandlung.

[10676.] Ich suche einen militärfreien Gehilfen, der der neueren und älteren Sprachen mächtig ist und womöglich bereits im Antiquariat gearbeitet hat.

Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Anerbietungen erbitte ich mit directer Post.

Frankfurt a. M., 10. Mai 1866.

Ludolph St. Goar.

Zeit 30.

[10677.] Zum baldigen Antritt sucht eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen Stadt Norddeutschlands einen gutempfohlenen routinirten Gehilfen und werden Offerten unter Chiffre R. Z. durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig erbeten.

[10678.] Ein Gehilfe, welcher in der doppelten Buchführung praktisch erfahren ist und darüber Zeugnisse aufweisen kann, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht von
Franz Ripperheide & Co. in Berlin.

Offerten direct per Post.

[10679.] Für meine Verlagsbuchhandlung, verbunden mit Papiergeschäft, suche ich zum möglichst baldigen Eintritt einen Lehrling, der die oberen Classen eines Gymnasiums oder der Realschule besucht hat.

Fr. Aug. Cypel in Sondershausen.

Gesuchte Stellen.

[10680.] Ein seit 4½ Jahren dem Buchhandel angehörender junger Mann sucht in einer Sortimentsbuchhandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Gef. Offerten werden unter Chiffre G. G. # 3. durch Herrn B. Hermann in Leipzig erbeten.

[10681.] Für einen militärfreien jungen Mann von 23 Jahren, der das Gymnasium besucht hat, der englischen und französischen Sprache mächtig ist, eine gute Handschrift besitzt und empfehlende Zeugnisse aufweisen kann, suche ich ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann event. sogleich erfolgen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Prag, 9. Mai 1866.

H. Dominicus.

[10682.] Ein junger, wissenschaftlich gebildeter Gehilfe, seit 2 Jahren mit der selbständigen Leitung eines Geschäfts betraut, sucht eine Stelle, am liebsten in einer Buchhandlung Süddeutschlands. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Angenehm wäre es ihm, sich an der Redaction eines kleineren Provinzialblattes betheiligen zu können. Eintritt nach Belieben.

Offerten unter E. G. befördert die Exped. d. Bl.

[10683.] Für einen gutempfohlenen, militärfreien Gehilfen von gründlicher Schul- und Geschäftsbildung, die er sich in einer norddeutschen Universitätsstadt erworben, suche ich eine Stelle und bin zu weiterer Auskunft bereit. Eintritt nach Belieben, sofort oder baldmöglichst.

Gustav Brauns in Leipzig.

[10684.] Ein militärfreier junger Mann von 23 Jahren, der 8 Jahre im Leipziger Commissionsgeschäft arbeitete, wünscht seine jetzige Stelle in einem norddeutschen Sortiment mit einer selbständigeren zu vertauschen, in der er Gelegenheit hat, seine gründlichen Sortiments- und Sprachkenntnisse besser zu verwerthen. Selbständiges, sicheres Arbeiten, sowie eine coulante Handschrift sind ihm eigen. Ueber seine Tüchtigkeit und Achtbarkeit kann er glänzende Zeugnisse aufweisen. Gütige Offerten unter M. N. wolle man an Herrn Rob. Hoffmann in Leipzig richten, der auch gern bereit ist, nähere Auskunft zu ertheilen.

[10685.] Für meinen Neffen Benno, welcher bei mir in 3 Jahren den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel erlernt und demnächst als Gehilfe in meiner Handlung servirt hat, suche ich in einem großen Sortimentsgeschäft eine passende Stelle. Sein Eintritt kann sofort erfolgen. Er besitzt Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und viele Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum und würde sich daher vorzüglich als Verkäufer eignen. Sein Zeugnis und Portrait stehen zu Diensten. Gef. Anträge erbitte ich mir mit directer Post.

Düsseldorf, 5. Mai 1866.

Ad. Gestewitz.

[10686.] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, der das preussische Buchhändler-Examen bestanden und im Besitze der besten Zeugnisse ist, sucht baldmöglichst eine Stelle als Geschäftsführer oder Gehilfe. Gef. Offerten sub F. K. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig. Auch ist derselbe zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

[10687.] Ein junger Mann von 19 Jahren, in einer sächs. Sortimentsbuchhandlung seit 4 Jahren thätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft, und würde bei bescheidenen Ansprüchen vorläufig auch 3 Monate als Volontär (bei freier Station) eintreten und sich dann mit einem mäßigen Salär begnügen.

Gef. Offerten werden unter Sign. P. C. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[10688.] Ein militärfreier Gehilfe, der gut empfohlen wird, sucht eine Stelle im Verlag oder Sortiment.

Gef. Offerten werden sub K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.